

45. Steuerungsgruppe AgendaWieden

12. November 2024, 16.30 bis 18.30 Uhr

Im Amtshaus Wieden, Favoritenstraße 18

Stimmberechtigte Teilnehmer*innen:

- Lea Halbwidl (Bezirksvorsteherin Wieden)
- Pasqual Riepl (Grüne, Bezirksvorsteherin- Stellvertreter)
- Susanne Hartig (Agenda-Gruppe „Wiedner Wald“)
- Daniela Fröhlich (Agenda-Gruppe „Wiedner Wald“)
- Margit Schweiger (Agenda-Gruppe „Begegnung im Freihausviertel“)
- Christine Schleifer-Tippl (Agenda-Gruppe „Raum fair teilen“)
- Peter Degischer (Agenda-Gruppe „KAESCH“)

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer*innen:

- Milena Schnee (AgendaWieden, Moderation und Protokoll)
- Johannes Brossmann (AgendaWieden, Moderation und Protokoll)
- Sabine Weschta (Bezirksreferentin, Verein Lokale Agenda 21 Wien)
- Harald Figl (GB Süd)

Entschuldigt:

- Georg Hufnagl (Agenda-Gruppe „Gemeinschaftsgarten Junges Gemüse Wieden“)

TOPS:

- (1) Ankommen und Begrüßung
- (2) Aktuelles aus dem Bezirk
- (3) Jahresrückblick 2024
- (4) Ausblick - News für 2025
- (5) Aktuelles aus den Agenda-Gruppen
- (6) Input von Sabine Weschta, Verein LA21 Wien
- (7) Weitere Schritte Richtung Grätzllabor Wieden

Das **nächste Treffen** der **Steuerungsgruppe** findet im Frühjahr 2025 statt. Der Termin wird zeitgerecht ausgeschickt werden.

(1) Ankommen und Begrüßung

Dies ist die letzte Steuerungsgruppe der AgendaWieden in dieser Projekt-Phase. Lea dankt allen Beteiligten für ihr Engagement bei der AgendaWieden. Auch Pasqual bedankt sich für das überparteiliche Mitwirken im Bezirk, gemeinsam etwas zu bewegen; das ist sehr wertvoll und es sind tolle Projekte entstanden, die teilweise schon zu Traditionen geworden sind.

(2) Aktuelles aus dem Bezirk

Zwei Großprojekte im Bezirk neigen sich dem Ende zu, ein neues Projekt ist bereits in Planung:

Wiedner Hauptstraße:

- Zweirichtungsradweg bis zum Resselpark, 30 neue Grünbeete, 2 neue Mikrofreiräume mit Nebelstelen und neuen Sitzgelegenheiten. Bis Ende November erfolgt die Fertigstellung. Auch die Straßenbahn wird ab Ende November wieder fahren.
- Die Haltestellen bei der Paulanerkirche werden etwas versetzt.
- Verkehrsorganisation: In der Schleifmühlgasse wird die Einbahn umgedreht, man wird runter fahren können bis zur Margaretenstraße. Die Paulanergasse wird ebenfalls neu organisiert.
- Mayerhofgasse: Der Stadteinwärts Verkehr biegt rechts ein >> Wiedner Hauptstraße soll von Verkehr entlastet werden. Von Mayerhofgasse kann man über Graf-Starhemberg-Gasse wieder zurück fahren und so auch die Geschäfte anfahren.
- Sehr aufwendige Bauarbeiten, da Schienenbau und Straßenbau.
- Während der sommerlichen Hitze waren keine Schweißarbeiten möglich.

Argentinierstraße:

- Wird Anfang Dezember fertig gestellt.
- Bei den Bauarbeiten wurden alte Pflastersteine unter der Fahrbahn gefunden, diese wurden gleich wieder verwendet.
- 70000 Steine wurden verbaut
- Das Eröffnungsfest ist am 9. Dezember ab 15 Uhr >> alle sind herzlich eingeladen! Mit Musik und Fotos der Baustellenabwicklung.

Mühlgasse:

- Bewohner*innen konnten abstimmen, ob sie hier eine Fußgängerzone haben wollen oder nicht. Über 60 Prozent haben sich für eine Fußgängerzone ausgesprochen. Es war eine personalisierte Befragung. In nächster Zeit wird ein Entwurf erstellt werden; dieser wird voraussichtlich im Frühjahr mit den Bewohner*innen abgestimmt werden. Lokale und Institutionen vor Ort werden gezielt angesprochen, um Feedback zu den Gestaltungsvorschlägen zu geben.

Rubenspark:

- Das Beteiligungsprojekt ist gut gelaufen, derzeit wird ein Planungsbüro beauftragt das Konzept auszuarbeiten. Sobald dies erfolgt ist, wird es für Bewohner*innen die Möglichkeit geben, Feedback dazu zu geben.

Fragen und Infos aus der Steuerungsgruppe:

- Wie schaut die Zukunft des Karlsruhgartens aus? Seit Jahren ist diese Fläche vermüllt, viele Obdachlose halten sich hier auf. Es ist keine attraktive Aufenthaltsfläche, auch Autos stehen auf der Fläche.

>> Info von Lea: Ein Verein hat die Fläche gepachtet. Im Frühling 2025 soll hier etwas getan werden. Genaueres ist noch nicht bekannt. Vielleicht könnte sich die Agenda an einem Konzept für diesen Ort einbringen?

- Gibt es Infos, wann das Café im neuen Gemeindebau in der Pressgasse eröffnet wird?
>> Info von Lea: Es wird Anfang nächsten Jahres eröffnet werden.
- Info von der Gruppe „Begegnung im Freihausviertel“: Dieses Jahr war es der Gruppe ja leider nicht möglich, die Weihnachtskrippe am Kühnplatz aufzustellen. Nun hat sich jemand aus der Nachbarschaft gefunden, eine Mutter die am Kühnplatz wohnt, sich in Zukunft um das Aufstellen der Krippe kümmern wird. Das ist sehr erfreulich, zeigt es, wie wichtig den Anrainer*innen diese Weihnachtskrippe am Kühnplatz geworden ist.

Termine aus der BV:

Eltern-Baby-Café

Das Angebot für Jungfamilien wurde erweitert: Seit September findet das beliebte Eltern-Baby-Café zwei Mal pro Woche statt. Dort können Eltern mit ihren Kindern spielen und sich bei Kaffee, Kuchen und Obst austauschen

- Mo & Mi, 9 :30 –11:30 Uhr
Nachbarschaftstreff Fux4
Favoritenstraße 38

Winter-Indoor-Spielplatz

Bis März verwandelt sich der Festsaal des Amtshauses Wieden zwei Mal pro Woche in einen Indoor-Spielplatz. Mit Bällebad, Rutschen, Matten und vielem mehr bis Fr, 28.3.2025 (zwischen 23.12.2024 und 9.1.2025 geschlossen).

- Mo, 9 –12 Uhr und Fr, 9 –12 Uhr und 14 –17 Uhr
Amtshaus Wieden, Festsaal
Favoritenstraße 18
- Kinderbetreuung an zwei Adventsamstagen:
Sa, 7.12. und Sa, 14.12.2024,
jeweils 14 –17 Uhr

Adventprogramm

Sterne, Staub und Schneegestöber

Geschichten, Bilder und Gedichte: das Adventprogramm des Instituts für Jugendliteratur.

- Bilderbuchkino
Di, 3.12. & Do, 12.12.2024, 15 Uhr
- Sternenstaub und Schneegestöber: Geschichten und Gedichte
für Vorschulkinder: *Mo, 16.12.2024, 10 Uhr*
für die Kleinsten ab 3 Jahre: *Fr, 20.12.2024, 14:30 Uhr*

>> Im Amtshaus Wieden, Festsaal Favoritenstraße 18

(7) Jahresrückblick 2024

Da dies die letzte Steuerungsgruppe in diesem Jahr ist, möchten wir einen Rückblick auf das Jahr werfen – unterstützt von Bildern, die einige Momente festhalten. Es haben viele Veranstaltungen stattgefunden; alle Agenda-Gruppen haben tolle Aktionen organisiert, mit denen auch viele andere Menschen angesprochen werden konnten. Das partizipative Gruppenbudget der AgendaWieden hat einige tolle Veranstaltungen ermöglicht, die eine Bereicherung für die Agenda-Gruppen und weitere Interessierte waren. Insgesamt war es wieder ein tolles, buntes Agenda-Jahr mit viel Öffentlichkeitswirksamkeit, schönen Begegnungen und tollen Aktionen für eine nachhaltige Bezirksentwicklung. Hier einige Eindrücke:





REPAIR-CAFÉ
organisiert vom
Tauschkreis KAESCH

Wann:
Samstag,
16. November 2024
10-14 Uhr

Wo:
In der Zukunftshandlung
Wiedner Hauptstraße 60b

REPARIEREN
STATT
WEGWERFEN!

Du hast ein kaputtes Fahrrad, eine Näharbeit, stumpfe Messer oder defekte kleine Geräte? Bring sie mit zu unserem Repair-Café! **Gemeinsam reparieren** wir, was möglich ist – und das ganz kostenlos bzw. gegen freie Spende. Neben **Fahrradreparaturen**, kleinen **Näh- und Stickarbeiten**, sowie **Messer schleifen** bieten wir auch Hilfe bei anderen kleinen Reparaturen an. Für eine **gemütliche Atmosphäre** ist gesorgt: Es gibt **Kaffee und Kuchen**, um Wartezeiten zu überbrücken und mit Nachbar:innen ins Plaudern zu kommen! Schau vorbei, wir freuen uns auf viele Besucher:innen!
Mehr Infos unter: www.agendawieden.at

**GRÄTZL
LABOR LA²¹
WIEDEN**

(7) Ausblick – News für 2025

Das Projekt „AgendaWieden“ endet mit 30. November 2024. Ab 2025 startet das Beteiligungsprojekt in die nächste Phase unter dem neuen Namen „**Grätzllabor Wieden**“.

Wir freuen uns sehr, dass PlanSinn den Auftrag für das Grätzllabor Wieden erhalten hat! Ab Jänner 2025 wird das bewährte AgendaWieden-Team von PlanSinn das neue Projekt für mindestens 3 Jahre begleiten (mit Verlängerungsoption für weitere 3 Jahre).

Innerhalb des Teams gibt es kleine Änderungen der Aufgabenverteilung: Johannes Brossmann übergibt die Mitarbeit in der Steuerungsgruppe an Andrea Dobersberger, da er auch das Grätzllabor Penzing leitet. Er wird jedoch weiterhin Projekte begleiten. Andrea, die bereits mehrere Gruppen auf der Wieden betreut, übernimmt in Zukunft eine größere Rolle und auch die Co-Moderation der Steuerungsgruppe gemeinsam mit Milena Schnee. Milena ist wieder zurück aus der Bildungskarenz und wieder voll in die Agenda eingestiegen. Für das Grätzllabor wird sie die Projektleitung übernehmen. Zusätzlich bleiben Hannes Posch, Rebecca Braunegger und Michl Mellauner wichtige Teile des Teams.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und viele spannende Projekte, die die Wieden nachhaltig verändern werden!

(5) Aktuelles aus den Agenda-Gruppen

Agenda-Gruppe „Raum fair teilen“

- In letzter Zeit ist viel Arbeit in die Petition „Mozartplatz wird autofrei“ geflossen. Die Stellungnahmen waren großteils positiv. Auch die Stadträtin hat sich nun dazu geäußert: Die Haltezone vor dem Hotel Johann Strauß für Busse und LKWs im Bereich der Favoritenstraße soll erhalten bleiben.
 - Frage der Gruppe: Wäre es möglich, mit der Geschäftsführung der Schick-Hotels aufzunehmen?
>>Lea hatte bereits mit der Geschäftsführung bezüglich Umgestaltung Wiedner Hauptstraße Kontakt; sie brauchen die Ladetätigkeiten für das Hotel und das Restaurant. Eventuell könnte man ihnen am Mozartplatz etwas Platz zur Verfügung stellen.
- Petition Phorusgasse: Kommenden Donnerstag findet der Petitionsausschuss statt. Stellungnahmen sind bereits eingelangt. Die Zweifel der Wiener Linien sind mittlerweile weggefallen, sie werden die Phorusgasse nicht mehr benötigen.
 - Frage dazu: In einem Schreiben ist vom „Rückbau der Baumscheiben“ die Rede; was ist damit gemeint?
>> Rückmeldung der MA 46, dass ein Umkehrhammer gemacht werden muss, dann müssten sämtliche Baumscheiben entfernt werden.
- **Portal Rainergasse**: Ein Projekt von *RoomingInn*, einer Plattform für Künstler*innen. Sie haben Kontakt mit *Raum fair teilen* aufgenommen, da sie Flächen für künstlerische Projekte im öffentlichen oder sichtbaren Raum suchen.
 - Die Künstler*innen haben bereits erste Vorschläge eingereicht. Eine zentrale Vorgabe ist, dass sie sich intensiv mit den Anrainer*innen auseinandersetzen und diese in irgendeiner Form in die Umsetzung einbinden. Die Umsetzung ist bis Februar geplant.

- Drei geeignete Vorschläge werden Wiener Wohnen präsentiert werden >> Lea gibt gerne Feedback und bringt sich gerne ein.
- Nächste Woche ist Einreichfrist

Infos von Lea zur Förderung: Die Gruppe kann bei der Bezirkskulturförderung einen Förderantrag stellen. Jede Person / jede Gruppe kann pro Jahr nur einen Antrag stellen >> es gibt eine Jahresförderung

- Einreichung 10 Tage vor dem Finanzausschuss, diese sind monatlich
- Formular: Bezirksorientierte Kulturförderung >> Online Einreichung. Vereinsregisterauszug ist notwendig bzw. Meldezettel wenn Einzelperson.
- Am 17. Dezember ist der nächster Finanzausschuss

Agenda-Gruppe „Parklet Wiedner Wald:

Im Wiedner Wald ist der Herbst eingezogen.

- Bis vor kurzem wurde noch viel gegossen – es hat wochenlang nicht geregnet
- Kastanien zur kostenfreien Entnahme kommen jedes Jahr gut an bei Passant*innen - nicht nur bei Kindern ;-)
- Das Bücherregal wurde in Eigenregie repariert, die Türe war undicht. Das Bücherregal wird immer noch sehr intensiv besucht
- Dieses Jahr hat die Gruppe Baumgießsäcke ausgeborgt und im Parklet aufgestellt: das Wasser rinnt über Stunden in die Erde >> Bäume haben davon profitiert
- Im Haus wurde eine Tropfanlage mit Computer angebracht, damit das Gießen erleichtert wird
- **Überlegung:** Anschaffung einer Regentonne, ergänzt durch ein solarbetriebenes Bewässerungssystem, um die Pflege und den Erhalt der Pflanzen sicherzustellen.

Agenda-Gruppe Begegnung im Freihausviertel:

- Europasingen war sehr schön am Kühnplatz
- Übergabe der Weihnachts-Krippe am Kühnplatz an eine engagierte Mutter ist großer Erfolg!
- Singen und Lesen mit Kindern der Volksschule Waltergasse im Pensionistenclub: Dienstag 17.12.2024, 14 Uhr, in der BV Wieden, Pensionistenclub. Die Kinder der 4 D werden vorlesen und singen.

Agenda-Gruppe KAESCH:

- Monatliche Tauschbesprechungen: Diese Treffen dienen nicht nur der Organisation, sondern sind auch ein soziales Event
- Tausch-Regale: Werden regelmäßig gewartet und bei Bedarf repariert
- Reparaturcafé: Findet am 16. November in der Zukunftshandlung statt
- Generalversammlung: Findet am Dienstag, 19. November statt
- Winter-Markt findet am Di. 17.12. von 18-20 Uhr statt.

(6) Input von Sabine Weschta, Verein LA21 Wien:

Informationen zur Programmphase 2025-2030: Grätzlabor der LA 21

Aktueller Stand und Entscheidung

- Vergabeverfahren wurde planmäßig vor den Sommerferien 2024 gestartet und konnte im November abgeschlossen werden
- Programmtitel „Lokale Agenda 21 Plus [Bezirk]“ wurde überarbeitet auf „Grätzlabor [Bezirk] der LA 21“ sowie eine neue wienweite Visual Identity entwickelt
- Ausgewählte Arbeitsgemeinschaft: PlanSinn Planung & Kommunikation GmbH
- Start der neuen Programmphase mit Jänner 2025

Weitere Schritte:

- Detaillierte Jahresplanung mit Arbeitsgemeinschaft, Bezirk und Verein mit Abschluss Ende Jänner 2025
- Programmierung einer neuen Homepage auf Basis der neuen Visual Identity mit Launch im Jänner 2025

Dialogveranstaltung „Nachhaltig im Gespräch“

Nächste Dialogveranstaltung der Reihe “Nachhaltig im Gespräch: Visionen für die Zukunft” am Di, 26.11. Von 18 – 20:30 Uhr im FLEXRaum (Krakauer Str. 19, 1020 Wien). Diesmal mit dem Titel: “Stadtgrün in der Hand von Bürger*innen – Kleine Pflanzen, große Wirkung”. Wieder ein sehr konkretes Thema, weil hier wirklich viele Vorschläge und Anliegen kommen, die wir direkt in die gemeinsame Arbeit und in Gespräche mit der Stadt produktiv mitnehmen können.

Geplant sind **spannende Kurzimpulse aus der Praxis, eine vielfältige Gesprächsrunde und ein „Marktplatz der Ideen“** – eine Plattform zum Austausch, zur Beratung und für gemeinsames Planen. Absicht der Veranstaltung ist es gemeinsam Ideen zu sammeln und starke Argumente für Mikrobegrünung zu entwickeln. Mit dabei sind u.a. Dietmar Baurecht (BV Rudolfsheim-Fünfhaus), Vertreter*innen der Stadt Wien (Umweltschutz und Stadtgärten), Bürger*inneninitiativen, die Landschaftsplanerin Martina Jauschneq und Ines Otter vom Projekt Wiener Klimahimmel (GrünStadtGrau).

Wir freuen uns, wenn ihr vorbeikommt und eure Anliegen und Visionen einbringt, um in den kommenden Jahren Mikrobegrünung in Wien auf ein neues Level zu heben! Bitte um Anmeldung unter: [NIG#4 – Stadtgrün in der Hand von Bürger*innen – Kleine Pflanzen, große Wirkung](#)

Aktionsprogramm Grätzloase

Aktionsprogramm Grätzloase – Saison 2025

- 3 Schwerpunkte:
 - Grüne Parklets inkl. RONJA
 - Junge Grätzl
 - Grätzlleben
- Einreichfristen:
 - 16. Februar 2024 (alle Schwerpunkte)
 - 16. März 2025 (nur Junge Grätzl und Grätzlleben)
- Weitere Infos: <https://graetzloase.at/>
- Stadtgestaltungsspiel – Spieletester*innen gesucht!

- Das Aktionsprogramm Grätzloase entwickelt ein interaktives Gesellschaftsspiel zum Thema Stadtgestaltung und sucht hierfür Probespieler:innen. Euch erwartet ein spannender Spieleabend, der zudem Raum für Austausch und Vernetzung bietet.
- Mo., 18.11.2024, 16:30 – 18 Uhr
Open Innovation Factory (Lassallestraße 5/Ecke Joseph-Roth-Gasse, 1020)
Anmeldung bis 10.11.24 über info@graetzloase.at
Gerne kann diese Einladung auch mit Freund:innen, Netzwerken oder sonstigen Bekannten geteilt werden!

Wiener Demokratiejahr

Wiener Demokratiestrategie

Aufbauend auf einer Demokratie-Enquete 2023 und der Bewerbung Wiens als europäische Demokratiehauptstadt kam der politische Auftrag von Demokratiestadtrat Jürgen Czernohorszky eine Demokratiestrategie zu entwickeln und diese 2025 im Gemeinderat zu beschließen.

Ziele sind u.a. die verstärkte Bewusstseinsbildung, die Öffnung des Politischen- und Verwaltungshandelns, Stärkung der Zivilgesellschaft und des Zusammenlebens, sowie der Ausbau aufsuchender Demokratiearbeit.

Die Entwicklung der Strategie läuft seit Anfang 2024. Bisher gab es Stakeholder-Workshops. Ab Herbst wird dialogorientiert und im Anschluss digital beteiligt wird.

⇒ Start **der digitalen Beteiligung** (Phase 3) **ab 18. November bis 18. Dezember:**

<https://mitgestalten.wien.gv.at/de-DE/projects/demokratiestrategie/3>

⇒ Aufruf, eigene Expertise einzubringen!

Europäische Demokratiehauptstadt 2024/25

Wien hat nach Barcelona 2023/24 nach Entscheidung einer Bürger*innenjury als zweite Stadt den Titel europäische Demokratiehauptstadt erhalten, welche die gemeinnützige Organisation "European Capital of Democracy" vergibt. Zu diesem Anlass startet ab Mitte November 2024 das Demokratiejahr mit einem vielseitigen Programm, Projekten und Initiativen.

Ziel ist es, Demokratie in ihren Facetten für alle Wiener*innen erlebbar zu machen und Menschen aus ganz Europa zusammenzubringen zum Dialog über eine demokratische Zukunft Europas. Schwerpunkte sollen sein: Ausbau von Beteiligungsmöglichkeiten für Wiener*innen, Präsentation Wiener Pionierprojekte, innovative Veranstaltungsformate und der internationale Austausch.

⇒ **Alle können das Demokratiejahr für Projekte und Aktionen 2025 im Hinterkopf behalten, nachdem sie speziell zur Mitwirkung und zur Vorstellung ihres Engagements und ihrer Anliegen aufgerufen sind.**

(7) Weitere Schritte Richtung Grätzllabor Wieden

Ende November 2024 endet das Agenda-Wieden-Projekt. Im Dezember wird es eine kurze Pause geben, bevor es Anfang Januar 2025 mit frischen Energien und unter dem neuen Titel „Grätzllabor Wieden“ weitergeht. Es sind einige neue Formate geplant, und auch ein Missionsthema wird verfolgt. Die aktuellen Agenda-Gruppen können weiterhin aktiv bleiben und ihre Themen einbringen. Weitere Informationen zum Grätzllabor Wieden folgen bei der nächsten Steuerungsgruppe.